Helix personata Lam., Clausilia plicatula Drap., Cl. dubia Drap. (kleine Form) und Claus. ventricosa Drap.

2. Am Wege von Ginzling nach Breitenlahner:
   Vitrina diaphana Drap.
3. Am Floitengletscher:
   Vitrina Charpentieri Stabile, Hyal. nitens (kleine Form) Hyal. fulva, Hyal. radiatula Gray; Hyal crystallina Müll., Helix ruderata Studer.

Trotz der sehr feuchten Luft in den tief eingerissenen, meist schluchtartigen Thalrinnen sind Mollusken in dem ganzen Thalgebiete der Ziller sehr selten, was wohl Folge der kalkarmen Urgebirgsformation ist, welche den Gebirgsstock bildet. S. Clessin.

Literaturbericht.

Journal de Conchyliologie. 1877. Livr. 1.

p. 5. *Crosse, H.*, Faune malacologique des îles Kerguelen.
Nach den Notizen von Smith und Dall werden 26 Arten angeführt; die Bemerkungen von Ed. von Martens sind nicht berücksichtigt.

p. 15. *Dupuy, l'abbé D.*, Note sur quelques Mollusques trouvés à Barbotan (Gers).
In dem Bassin der warmen Quellen lebt Unio Requienii bei 30—35° C. in Prachtexemplaren von 120 Mm. Länge. — Neu für Frankreich ist Pupa dilucida Zgl.

p. 24. *Monterosato, A. de*, Note sur quelques Coquilles provenant des côtes d'Algerie. Als neu oder doch lebend noch nicht gefunden werden aufgeführt: Trochus drepanensis, Rissoa algeriana, sculptilis, aurita, seminulum, laevis, Scalaria candidissima, Turbonilla internodula, Ringicula conformis, Marginella coelata. — Neu fürs Mittelmeer und sonst von Wichtigkeit sind ferner: Tellina melo Reeve, welche als gute Art anerkannt wird, Lutraria rugosa, Natica textilis Reeve = intricatoides Hid., Mitra fusca Swainson, Trivia candidula. —

p. 49. *Fischer, P.*, Faune malacologique de la vallèe de Cauterets. Additions et corrections. Neu Limax altilis.

p. 57. *Fischer, P.*, Note sur le Capulus Shreevei Conr. Diese Art ist eine Pholadenklappe.

p. 57. *Baudon, Dr. Aug.*, Monographie des Succinées francaises. — Erste Abthellung, das Allgemeine enthaltend.

p. 70. *Crosse et Fischer*, Note sur le nouveau genre Acroptychia de Madagascar.

Dieser neue Name wird für den schon bei den Schmetterlingen vergebenen Euptychia vorgeschlagen.

p. 70. *Crosse, H.*, Note complémentaire sur l'Eulima Stalioi Brus. Mit Abbildung.

p. 71. *Souverbie, Dr.*, Descriptions d'espèces nouvelles de l'Archipel Caledonien. — Neu Conus Lamberti, die übrigen meist schon früher beschrieben, bis auf Rissoina hystrix und scolopax.

p. 77. *Souverbie*, Description d'un Scalenostoma nouveau (Sc. apiculatum von Mauritius).

p. 78. *Crosse et Fischer*, Diagnoses Helicis novae, insulae Madagascar dictae incolae (Hel. Suarezensis).

p. 78. *Fischer, P.*, Diagnoses Molluscorum in stratis fossiliferis insulae Rhodi jacentium. (Cardita rhodiensis, Trochus Prusi, subturgidulus, Erato gigantula, Alvania Monterosatoi, Prusi, Cerithium rhodiense, Odostomia clavulina).

The Quarterly Journal of Conchology. Vol. I. Nr. 10. Februar 1877.

p. 171. *Tye, G. Sheriff*, Species versus varieties.

p. 175. *Gloyne, C. P.*, Species versus varietieis.

p. 178. *Angas, G. Freuch*, on species of marine shells found on the coast of South Australia. Die Zahl der bekannten Arten ist durch die Untersuchungen von Bednall auf 358 gestiegen; neu Epidromis Bednalli.

p. 180. *Marratt, F. P.*, Description of a neu species of Pusionella (P. recurvirostris; testa elongato-fusiformi, acuminata, ad basin recurva; intus extusque livido-olivacea, anfractibus superne declivibus apicem versus plicatis et subnodosis, caeteris laevibus, politis; apertura ovali; labri limbo laevi. — Hab. Cap Blanco, West Coast of Africa. — Grössenangaben fehlen). —

p. 180. *Ashford, Ch.*, on the habits of Helix fusca.

p. 181. *Nelson, Wm.*, Note on the synonomy of Planorbis glaber Jeffreys. (Als ältester Name wird Pl. parvus Say angenommen.)

p. 182. *Yates, Lorenzo G.*, the Mollusca of Santa Rosa Island, California.

Jahrbücher der deutschen Malakozoologischen Gesellschaft IV. 1877 Heft 1. Mit 1 Tafel.

q. 1. *Weinkauff, H. C.*, Catalog der Arten des Genus Pleurotoma s. str. —

p. 11. — Catalog der Arten des Genus Clavatula Gray.

p. 14. *Kobelt, W.*, Zusätze und Berichtigungen zu meinem Catalog der im europäischen Faunengebiete lebenden Binnenconchylien.

p. 45. Bergh, Rud., Kritische Untersuchung der Ehrenberg'schen Doriden.

p. 76. *Reinhard, Dr. O.*, Bemerkungen über einige tanscaucasische Pupa-Arten.

Malakozoologische Blätter Bd. 24, Heft 1.

p. 1. *Pfeiffer, Dr. L.*, über die systematische Anordnung der Heliceen.

Wir begrüssen hier mit Freude die Ankündigung des Vaters der Heliceenkunde, dass er beabsichtigt gewissermassen als Ergänzung zu seiner Monographia Heliceorum eine systematische Aufzählung aller Heliceen zu geben, mit Anführung der wichtigsten Citate, Abbildungen, Varietäten und Vaterlandsangaben. Der mitgetheilte Plan und die Probe der Bearbeitung, wie sie in Gestalt des Rahmens der Gattung Hyalina gegeben wird, verkünden ein Werk, das eine wahre Bereicherung unserer Wissenschaft genannt werden darf.

p. 14. *Mörch, O. A. L.*, Synopsis Molluscorum marinorum Indiarum occidentalium, imprimis Insularum danicarum (Cont.)

Unter den Strombidae finden wir Str. integer Swains. (Lister t. 856 bene) als Art anerkannt, ebenso inermis als von costatus verschieden, für Str. bituberculatus wird der Name raninus Gmel. angenommen. — Ebenso für Ranella crassa Dillw. der Name spadicea Mke.; die sonst verschollene R. corrugata Perry wird als Anologon der westafrikanischen ponderosa Rve., vielleicht als identisch damit angeführt; — R. anceps, die sonst aus dem stillen Ocean angegeben wird, hat Riise bei St. Thomas gesammelt. — Triton zählt 19 Arten, davon neu Tr. testaceum = obscurus C. B. Ad. nec Reeve; Krebsii und Poulsenii; marmoratum Link = variegatum Lam. und nobile Conrad werden als gesonderte Arten angeführt, daneben noch als spec. ign. commutatum Dunker; alle drei sind wohl eine Art. Geographisch interessant ist das Vorkommen von Tr. aquatile, rubecula, Thersites und tran-

quebaricum. — Bei Cassis finden wir inflata Shaw, granulata Born, gibba Gmel., abbreviata Lam., cicatricosa Meusch. und lactea Kiener angeführt; Mörch selbst vermuthet am Schluss, sie möchten Varietäten einer Art sein; darin stimmen wir ganz mit ihm überein, bezweifeln aber, dass die westamerikanischen abbreviata und lactea wirklich auch in Westindien vorkommen; will man diese engverwandten Formen nicht geographisch auseinanderhalten, so entsteht eine haarsträubende Confusion. Das dürfte auch für die Untergattung Goniogalea gelten, in welcher madagascariensis, flammea und tuberosa als westindisch angeführt werden. Unter Dolium finden wir neu D. antillarum, offenbar dieselbe Art, welche ich s. Z. als galea von Rio Janeiro anführte; Dolium pennatum Mörch wird wieder mit dem ostindischen perdix vereinigt. — Von Ficula wird ausser gracilis Phil., für welche der ältere Name papyratia Say eingeführt wird, noch eine neue Species fortior Mörch angeführt; mit einer Anzahl Citate, die man sonst zu reticulata stellt; es ist das wohl dieselbe Art, welche man fossil in den europäischen Tertiärschichten findet und damit schwindet wieder ein ostindischer Zug aus unserer Tertiärfauna.

Scientific Results of the Exploration of Alaska by the parties under the charge of W. H. Dall during the years 1865—1874. Vol. 1 Nr. 1.

Wir haben hier das erste Heft eines grossen Unternehmens vor uns welches die auf den zehnjährigen Untersuchungsexpeditionen in Alaschka bezüglich der wirbellosen Thiere erlangten Resultate vereinigen soll. Das erste Heft enthält:

p. 1. *Dall, W. H.*, Introductory Note on the Marine Faunal Regions of the Morth Pacific (Einen Auszug daraus siehe p. 33.)

p. 2. *Clark, S. F.*, Report on the Hydroids. Mit 10 Tafeln.

p. 3. *Dall, W. H.*, on the Extrusion of the seminal products in Limepts, with remarks on the phylogenie of the Docoglossa. —

Jeffreys, J. Gwyn, New and peculiar Mollusca of the order Solenoconchia, procured in the »Valourous« Expedition. — Aus Annals Mag. Nat. Hist. Febr. 1877. —

Neu: Dentalium candidum, capillosum, ensiculus, subterfissum; — Cadulus tumidosus, gracilis, cylindratus; zum ersten Mal lebend gefunden C. Olivi Scacchi. —

Issel, Arturo. Appunti paleontologici. — 1. Fossili delle marne di Genova. — Genova 1877. (Aus Ann. Mus. Civ. vol. IX.)

Es werden 144 Arten aufgeführt, davon fast 60 noch heute lebend. Abgebildet ist Bulla plicata Bell., für welche die neue Gattung Sabatia Bell. errichtet wird, welche sich von Scaphander durch eine Querfalte auf der Mündungswand unterscheidet.

Zur Nachricht.

Unweit der Küste Nord-Labradors sind im vorigen Jahre neue Bänke (ähnlich den bekannten Neufundland-Bänken) entdeckt worden, woselbst sich ein bedeutender Fischreichthum vorfinden soll. Um dieselben nähe zu untersuchen, beabsichtigt die Regierung von Neufundland im bevorstehenden Sommer eine Expedition dahin zu schicken. Da es gewünscht wird, dass dieselbe von einem Conchologen begleitet werde, der in der Bearbeitung des Meeresgrundes durch Schleppnetze u. s. w. practische Erfahrung hat, so ist an mich die Anfrage ergangen, ob ich geneigt sei, mich bei genannter Expedition zu betheiligen. Ich habe dies Anerbieten mit Vergnügen angenommen, und gedenke im nächsten Monat dahin abzureisen. — Die Expedition wird sich, so lange die Witterung und die Verhältnisse es erlauben, bis gegen Mitte oder Ende September im Norden aufhalten, und ausser den Bänken noch etwa 5 grosse (bisher noch ziemlich unbekannte) Fjorde untersuchen. Ich darf desshalb auf eine interessante und wohl auch reichhaltige Ausbeute von Mollusken hoffen, da die Schabnetze bei allen Gelegenheiten in Thätigkeit gesetzt werden sollen. — Weil nun von der Ausbeute meiner früheren Reise oft gewünscht worden ist, nachdem es zu spät war, so erlaube ich mir, unsern geehrten Mitgliedern eine Betheiligung an der bevorstehenden Unternehmung dadurch möglich zu machen, dass sie jetzt auf einen verhältnissmässigen Antheil abonniren. — Die Antheile können zu Mk. 90. — Mk. 180. — und Mk. 300 genommen werden. Ich hoffe (D. V.) im October zurück zu sein, um alsdann dem Tauschverein meine Thätigkeit wieder zuwenden zu können.

Hochachtungsvoll
T. A. Verkrüzen.

Redigirt von Dr. W. Kobelt. — Druck von Kumpf & Reis in Frankfurt a. M.